

und zwar sind die ...

Mörderin an den eigenen Kindern. Ein schwedischer ...

Handel und Verkehr. Es hielten: Kartoffeln 6 1/2 ...

Neueste Nachrichten. Stuttgart, 9. Sept. Wie wir hören, wird der Landtag ...

Stuttgart, 9. Sept. Die Verhandlungen zwischen Arbeitgeber ...

des Brandes umsprang. Ist es zu danken, daß nicht das ganze ...

Stettin, 9. Sept. Der Stand der Typhus-Epidemie in ...

Stettin, 9. Sept. Die holländische Telegrammagentur ...

Berlin, 9. Sept. Ueber das bevorstehende finanzpolitische ...

Berlin, 9. Sept. Der preussische Staat hat an ein ameri-

Streifenkämpfe in Athen. Die hollische Zeitung ...

Der Kirchensticht in Mexiko. New York, 9. Sept. Associated Press meldet aus Mexiko ...

Deutschland im Völkerbund. Ankunft der deutschen Delegierten in Genf. Genf, 9. Sept. Unter sehr starkem Andrang des Publikums ...

Der Einzug in den Völkerbund. Genf, 9. Sept. Ueber das Jeremontell des deutschen Einzugs ...

aufgefordert werden. Im zweiten Teil seiner Rede behandelte Lord Robert Cecil die Kompetenzen des Völkerbundes. Lord Robert Cecil rief die Schaffung einer besonderen Organisation an, durch die festgelegt werden solle, welche Fragen in das Tätigkeitsgebiet des Völkerbundes fallen. Lord Robert Cecil warnte dann vor einer Zersplitterung der internationalen Bestimmungen zur Regelung bestimmter Fragen. Entsetzt über die gemachten Anregungen brachte Lord Robert Cecil einen zweiten Entschlusseingewurf ein, der die Schaffung eines besonderen Ausschusses verlangt, der feststellen sollte, welche Fragen gemäß der Bestimmungen des Völkerbundesvertrages in den Tätigkeitsbereich des Völkerbundes gehören. Kaiser Lord Robert Cecil sprach heute vormittag noch Foster-Canada, Guerrero-Salvador und Dombro-Norwegen.

Ceherreische Glückwünsche.

Berlin, 9. Sept. Der österreichische Bundeskanzler Dr. Bauer hat aus Genf an Reichskanzler Dr. Marx folgendes Telegramm gerichtet:

„Am Tage, da der einmütige Beifall aller im Völkerbunde vertretenen Staaten den Eintritt Deutschlands in den Bund begrüßt, drängt es mich, Ihnen, Herr Reichskanzler, sowie dem deutschen Volke die innige Befriedigung Österreichs darüber auszusprechen, daß nunmehr die hohen geistigen Kräfte Deutschlands berufen sein werden, an der Erfüllung der idealen Mission des Völkerbundes mitzuwirken.“

(gez.) Bundeskanzler Dr. Rudolf Stempel.

Das Antworteletogramm des Reichskanzlers hat den folgenden Wortlaut:

„Für Ihre Begrüßungsworte zum Eintritt Deutschlands in den Völkerbund sage ich Ihnen, hochverehrter Herr Bundeskanzler, im Namen der Reichsregierung und des deutschen Volkes den warmsten Dank. Möge Österreichs herzlich Willkommenruf ein gutes Vorzeichen sein, für erfolgreiche deutsche Mitarbeit im Dienste der hohen Ziele, die sich die Gemeinschaft der Völker gesetzt hat.“

(gez.) Reichskanzler Dr. Marx.

Ceherreische Wünsche und Hoffnungen.

Wien, 9. Sept. In dem Eintritt Deutschlands in den Völkerbund schreibt die „Reue Freie Presse“: Mögen auch Gottes Mühlen langsam mahlen, die Kraft der deutschen Nation werde sich durchsetzen. Die Basis der Entwürdigung sei zu Ende. Die österreichischen Brüder begrüßen mit erster Sympathie diese Entwicklung sowohl als ein Teil des deutschen Volkes, dem da Selbstbestimmungsrecht verweigert wurde, als auch als Mitglied dieser großen Familie. Die „Wiener Neuesten Nachrichten“ stellen fest, daß für die Deutschen in Österreich das Ereignis von Genf von besonderer Bedeutung sei. Der Bund der Völker sei unvollständig gewesen, solange das Deutsche Reich abseits gestanden habe. Es sei noch nicht lange her, als die deutsche Regierung sich von der Tribüne des Reichstags herab als der Anwalt aller Deutschen bekannt habe. An dieses Wort könne vielleicht gerade heute erinnert werden. In diesem Sinne müsse man die Begrüßungsworte werten, die in der morgigen Vollversammlung das Deutsche Österreich seinem großen Bruder widmen werde.

Belgische Pressestimmen.

Brüssel, 9. Sept. Nur wenige Zeitungen geben einen eingehenden Kommentar über den Eintritt Deutschlands in den Völkerbund. Das katholische „Binokle“ schreibt: „Glaubt man wirklich, daß man ungestraft den Wolf in die Herde darf einbrechen lassen, und wo bleibt die Bedeutung der Locarnoabmachung, wenn der Völkerbund selbst zu einem Nichts wird. Vor seinem Eintritt hat es Deutschland schon fertiggebracht, Verwirrung in die Reihen des Völkerbundes zu bringen! Die liberale Antwerpen Zeitung schreibt: Die gestrige Völkerbundsfeier bedeutet einen ganz unannehmbaren deutschen Erfolg und ist für die Alliierten lediglich die Sanftionierung einer leeren Formel. Wir dürften doch den Wert deutscher Bestrebungen kennen. Sollten wir uns deshalb an die gegebenen Taktiken und achten wir mit besonderer Aufmerksamkeit auf die Taten des neuen Anführers“. Der völkische „Standard Catholique“ nennt die Aufnahme Deutschlands ein Ereignis von außerordentlicher Bedeutung vor allem deshalb, weil es ein Triumph des Werkes von Locarno bedeute.

Beitrag über den Rhein.

Paris, 9. Sept. „Revue Parisien“ und einige andere Blätter verzeichnen folgende von Deind generte Ideen nach der Rückkehr von einer Spazierfahrt Journalisten gegenüber gemachten Überlegungen: „Der Rhein ist jetzt ein internationaler Strom zwischen zwei in einer Breite von 20 Kilometern entmilitarisierten Ufern und unter dem Schutz des Völkerbundes gestellt.“

Moskau zu Deutschlands Völkerbundeintritt.

Moskau, 9. Sept. Die Tel-Agentur der Sowjetunion benachrichtigte gestern die Sowjetregierung von der Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund. In telegraphischen Kreisen wurde diese Nachricht verhältnismäßig kühl aufgenommen. Man nimmt an, daß Tschicherin der diplomatischen Höflichkeit entsprechend mit Strömern in Telegrammworten treten wird. Man erwartet sogar, daß ein offizieller Meinungsaustausch zwischen Deutschland und der Sowjetregierung stattfinden wird, bei dem die inwieweit Fragen der deutschen Außenpolitik gegenüber insbesondere hinsichtlich der Berliner Verträge erörtert werden sollen. Der russische Konsul in Berlin, der zur Zeit in London weilte, hat Befehl erhalten, sofort nach Berlin zurückzukehren. Das Exekutivkomitee der Komintern soll einen Aufruf an die deutschen Arbeiter in Vorbereitung haben, in dem zu einer Aktion gegen die deutsche Außenpolitik aufgefordert werden soll.

Amerika zu unserem Eintritt.

New York, 8. Sept. Die Nachricht von der Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund wird von der ganzen Welt mit größter Aufmerksamkeit verfolgt. Selbst diejenigen Zeitungen, die gegen den Beitritt der Vereinigten Staaten zum Völkerbund sind, äußern die Ansicht, daß der Eintritt Deutschlands in den Völkerbund die politische Lage Europas betrögen werde. Man glaubt hier, daß Deutschland eines der einflussreichsten Mitglieder des Völkerbundes werde und möglicherweise als Hauptgewicht in der Entscheidung über andere Fragen, in denen Frankreich bisher den Ausschlag gab, wirken werde.

Handverpackung „Dorthea-Coco“ oder „Fuga“ für halbes Pfund, netto 50^g



MARGARINE
Rama
butterfein

Praktisch soll die Hausfrau sein
Darum: Rama butterfein!

Bezugs- und Abgab-Genossenschaft Birkenfeld.

Bei der Bezugs- und Abgab-Genossenschaft kann **Saat-Frucht** bestellt werden. Die Bestellungen müssen spätestens bis **Sonntag den 12. September** bei der Vorstandschaft gemacht werden. Spätere Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bestellungen nehmen entgegen Franz Wessinger, Emil Förschler und Gottlob Rosler, Köstler.

Die Vorstandschaft.
Birkenfeld.
Gasthaus zum „Röfle“.
heute
Schlacht-Partie,
wozu höflichst einladet
Karl Stumpf.

Löfn mit Perflor
oink sauwoork
minmal friß auf!



und du wirst sehen, daß ich besser bin als dein seilheriges Waschmittel, seien es Seifenlocken oder Pulver.

Du kannst in handwarmer Lösung deine feine Wäsche mit mir auswachen oder deine große Wäsche mit mir kochen. In jedem Falle nehme ich jeden Fleck, wasche und bleiche schneeweiß, dabei bin ich im Gegensatz zu selbsttätigen pulvrigen Waschmitteln ohne jede Schärfe und mild wie mildeste Seife.

Kaufe mich und du wirst glücklich mit mir sein, ich koste nur 45 Pfg.

Perflor, die einzige selbsttätige Seifenlocke und das einzige milde selbsttätige Waschmittel

Birkenfeld.
Ein bereits neues landwirtschaftliches

Anwesen

mit circa 10 Morgen Güter ist wegen vorgerücktem Alter zu verkaufen oder eventuell zu verpachten.

Zu erfragen bei der Agentur dieses Blattes.

N.S.U.

Motorrad,
4 PS, 2 Zylinder, neu durchrepariert, guter Käufer, Verkauft, 2 Gänge, zu dem billigen Preis von 490 M. verkauft gesundheitshalber

Hermann Hill, Calw.

Zum Schul-Anfang:

Bleyle's Knaben-Anzüge
Sweater-Anzüge
Einzel-Hosen



Bleyle's Mädchen sweater
Faltenröcke
Mädchen-Kleider

Bleyle's Sportwesten für Herren u. Knaben

Bleyle's Sportwesten f. Damen u. Mädchen

Grosse Haltbarkeit :: Wasch- u. lichtechte Farben

Carl Barth, Pforzheim
Metzgerstrasse 27.

Birkenfeld.
Deffentlicher Vortrag
Sonntag den 12. ds. Mts., abends 8 Uhr, im Co. Gemeindehaus: „Das heutige Rußland und die deutsche Kolonisationsgebiete im Osten“ (mit Lichtbildern über Bessarabien). Redner: Herr cand. chem. **Krauß-Lübingen** (aus Bessarabien). J. A.: Rektor Fauth.

Birkenfeld.
Zita 30 Zentner gut abgebrachtes

Klee- und Wiesenheu
hat zu verkaufen
Johann Bardsch,
Karlstraße 17.

Schönbürg.
Schöne freundliche
4-5 Zimmer-
Wohnung
mit allem Zubehör per sofort oder später gesucht.
Angebote unter R. A. an die „Enztaler“ Geschäftsstelle.

Schönbürg.
Suche bis 1. Oktober ein tüchtiges, brotes
Mädchen
für Hausarbeit und Service bei guter Bezahlung.
Näheres
Benjion Menck.

Einladung!

Das „Streichorchester Gräfenhausen“ ladet hiermit alle Freunde und Gönner zu seinem am **Sonntag den 12. Sept., 1/3 Uhr**, im neuen Schulhaus stattfindenden

Stiftungs-Konzert

unter Mitwirkung des Männergesangsvereins „Sängerbund“ Gräfenhausen höflichst ein.

Reichhaltiges Programm.
Anschließend **Bunter Abend im „Walhorn“.**
Der Vorstand.

Darlehenskassenverein Birkenfeld.

Wir nehmen Bestellungen entgegen auf
Mostobst, Saatfrucht, Torfmull, Kohlen und Briketts

und bitten um baldige Anmeldung. Kassenstunden täglich von 3-6 Uhr, Samstags von 10-12 Uhr.

Sin unter

Nummer 165

an das Telefonamt Neuenbürg angeschlossen.

Ernst Hummel z. „Sonne“
Pfinzweiler.

Führer von Neuenbürg und Umgebung.

Auf Kunstdruckpapier in feiner Ausstattung mit erläuterndem Text und vielen Abbildungen, sowie einer Umgebungskarte nach dem neuesten Stand hergestellt.

Preis 60 Pfg. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Zu haben in der
Enztaler-Geschäftsstelle.

Neuenbürg.
Sehe meinen
Hausanteil
(Gebäude Nr. 267 oberer Sägerweg), bestehend in hälftigem Hausanteil samt Garten und angebaute Fabriklokal dem Verkauf aus. Geeignet für jedes Handwerk.

Wilhelm Bärle, Schleifer.

Der Gemeinderat in Württemberg

Eine gemeinderätliche Darstellung. — Bearbeitet nach dem Stand der Gesetzgebung auf den 1. Januar 1926.

Im Anhang: Vollständiger Text der Gemeindeordnung vom dem neuesten Stand.

Preis 3 Mark.

Vorrätig in der
E. Meck'schen Buchhandlung, Neuenbürg.

